

Gerbung mit synthetischen Gerbstoffen:

Synthetische oder künstliche Gerbmittel sind auf chemischem Weg aus leicht zugänglichen Rohmaterialien hergestellte Produkte mit gerbender Wirkung, aufbaumäßig mit den pflanzlichen Gerbstoffen allerdings nicht identisch. Seit der Erfindung des ersten brauchbaren künstlichen Gerbstoffes, des Neradol C, von Professor Stiasny im Jahre 1911, haben die Verfahren zur Herstellung künstlicher Gerbmittel in großem Umfang zugenommen und besondere Bedeutung erlangt, als die Nachfrage nach Gerbstoffen in Kriegszeiten und der gleichzeitige Mangel an überseeischen Gerbmateriale zu einem ernsten Problem der Lederindustrie wurde. Heute erfolgt die Herstellung derartiger synthetischer Gerbstoffe zum großen Teil durch patentrechtlich geschützte Verfahren, hauptsächlich durch Sulfonierung und Kondensation aromatischer Produkte. Hierbei werden im wesentlichen mono- oder polyzyklische Verbindungen, meist mehrkernige Kohlenwasserstoffe (Naphthalin, Anthracen, Phenantren) eingesetzt oder in Form einwertiger Phenole (Phenol, Naphthol, Kresol u. ä.) als chinoide Substanzen (Chinon, Antrachinon), Nitro- oder Aminoverbindungen (Nitrobenzol, Anilin, Naphthylamin, Carbazol) verarbeitet.

Zu den weiteren heute bei der Erzeugung synthetischer Gerbstoffe eingesetzten Aufbauelementen muss auch die chemisch behandelte Ligninsulfosäure, in gereinigter Form als Ligninextrakt, genannt werden, ebenso kommen auch natürliche Harze, Bitumen und Erdölfraktionen zum Einsatz. Im Hinblick auf die vielfältig möglichen Synthesen derartiger künstlicher Gerbmittel kann eine Klassifizierung unter verschiedensten Gesichtspunkten getroffen werden. Eine chemische Einteilung hat für den Verbraucher jedoch wenig Interesse. Er pflegt die auf dem Markt befindlichen Produkte nach ihrer tatsächlichen Verwendbarkeit einzuteilen.

Die synthetischen Gerbstoffe sind in den Ledererzeugenden Betrieben bereits alltägliche Begriffe geworden und stehen als von der chemischen Industrie hergestellte und bewährte Mittel gleichwertig neben den bekannten pflanzlichen Gerbstoffen. Die Zahl der im Handel befindlichen synthetischen Gerbstoffe ist groß, vielseitig ihre Verwendungsmöglichkeit. Sie werden sowohl zur Unterstützung der pflanzlichen Gerbung als auch zum Austausch der pflanzlichen Gerbstoffe selbst eingesetzt. So unterscheidet man je nach dem Verwendungszweck zwischen Hilfs-, Kombinations-, Austausch- und Weißgerbstoffen.

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Gerbung](#), [Lederherstellung](#), [ledertechnik](#), [nachgerbung](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC](#)

Attribution-Share Alike 4.0 International. Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

www.Lederpedia.de - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:

<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:

https://www.lederpedia.de/lederherstellung/gerbung/gerbung_mit_synthetischen_gerbstoffen

Last update: **2019/04/28 19:56**

